

Intelligente Schranken im Berner Jura

Die Celtor SA in Tavannes hat ihr Werkareal für die Grünabfall-Entsorgung vergrössert. Die SIGNAL AG durfte um die Fahrzeugwaage herum drei intelligente Schranken installieren. Diese leiten die Kundschaft prozessorientiert durch die Anlage.

Um Kunden und Kundinnen das Abladen und Entsorgen von Grünabfall zu erleichtern, hat die Celtor SA mithilfe der SIGNAL AG drei intelligente Schranken installiert. Das Ziel der Celtor SA lautete, den Entsorgungsprozess für die Kundschaft möglichst einfach zu gestalten.

Eigens entwickeltes System

Herr Haussener, Betriebsleiter der Celtor SA hat ein neues und adaptives System gesucht. Nach einer intensiven Recherche wurde die SIGNAL AG kontaktiert und eine erste Offerte erstellt. Bei einem Kick-off-Meeting mit allen beteiligten Parteien wurde der SIGNAL AG folgende Aufgabe gestellt: Eine Steuerung sollte entwickelt werden, die über eine gemeinsame Schnittstelle mit dem System der Waage kommuniziert und gleichzeitig auch eine manuelle Bedienung zulässt. Im Dezember 2014 wurden die Schrankenanlagen und die Steuerung geliefert und montiert. Die Waage und die Schrankenanlagen wurden

mit einem gemeinsamen Steuerungssystem verbunden. Die Funktionen dieses Systems wurden ausgiebig getestet. Das gesamte System kann sowohl manuell als auch automatisch gesteuert werden und erkennt heranfahrende Autos automatisch. Seit Februar 2015 ist es offiziell in Betrieb.

Definierter Prozess

Das Fahrzeug fährt durch die erste Schranke auf die Waage. Hier wird es gewogen und der Fahrer/die Fahrerin erhält anschliessend den Gewichtsschein. Danach öffnet sich die zweite Schranke und das Fahrzeug fährt in die Deponie, wo es entladen wird. Das entladene Fahrzeug fährt nun durch die zweite Schranke. Dort wird es gewogen und der Fahrer/die Fahrerin erhält den zweiten Gewichtszettel. Diese beiden Zettel bringt man zum Empfang, um die Gebühren zu bezahlen. Die dritte Schranke ist für Mitarbeitende bestimmt und mit einer Fernbedienung steuerbar.



Wie das Zusammenspiel zwischen den Schranken und der Waage funktioniert, sehen Sie anhand der folgenden Grafik:

Auskünfte erteilt:



Roman Möri
 Projektleiter
 032 352 11 79
 rmoeri@signal.ch

